



Freitag den 16. Dezember 1808.

(Joseph Georg Traßler.)

Ausländische Begebenheiten.

Türken.

Konstantinopel am 13. Nov. Obwohl während des Ramahzans oder muslimännischen Fastenmondes ein völliger Geschäftstillstand eingetreten ist, fuhr dennoch der Großvezier Mustafa Bairaktar Pascha unermüdet fort, das alte Janitscharenkorps aufzulösen, und die Fahnen seiner Seymens mehr und mehr zu kompletiren. Auch die Waffenübungen derselben werden unermüdet fortgesetzt.

Auch hat der Großvezier die Stelle des Hububat Naziri und Desterbas vom vierten Range (Approvisionirungs- und Polizeiminister der Hauptstadt) wieder hergestellt, alles müßig-

ge oder gefährliche Gesindel mit Strenge entfernt, und niedrigere Preise der Lebensmittel erzwungen. Der bekannte Feyzi Bey wurde Hububat Naziri, aber Köse Ahmet Aga, bisher Lieb- ling und Chaznedar (geheimer Zahlmeister) Bairaktars, abgesetzt und verbannt, weil er sich Erpressungen hatte zu Schulden kommen lassen.

Die wichtige Stelle eines Kommandanten der Darbanellenschlösser erhielt statt des nach der Insel Lemnos verwiesenen Hakkı Pascha, Selim Schambli Naghib Pascha, der seit der Absetzung des Sultans Selim, zu Kutahia in Anatolien verbannt lebte.

Die Unterhandlungen zwischen Emin Bahid Effendi und dem Britischen Botschafter Adair dauern am Eingange

gange der Dardanellen am Bord der Englischen Fregatte fort, auf welcher er angekommen ist, wornach also die Abgabe mehrerer öffentlicher Blätter, als wäre er schon wieder über Malta zurückgekehrt, als ungegründet erscheint.

Nach den neuesten Nachrichten war am 14. 15. und 16. Nov. eine mit blutigen Klüfften begleitete Nebelplage in Konstantinopel. Die Sanitätscharen griffen die Seymens mit Uebermacht an; der Großvezier, Mustafa Pascha Pascha Bairaktar, als er den Krieg seiner Feinde sah, warf mit eigener Hand Feuer in sein Pulversmagazin, und sprengte sich in die Luft. Der abgelegte Großvezier Mustafa soll nicht mehr am Leben seyn. — Noch am 16. fand ein großer Theil Konstantinopels, der Mostertengebäude, der herrliche Altschach (Siphobrom) in Flammen.

Spanien.

Ein Schreiben aus Bayonne vom 14. Nov. meldet, der König Joseph befinde sich beim Kaiser im Hauptquartier zu Burgos. Von hier aus wären verschiedene Korps beauftragt worden, namentlich nach Valladolid und nach den Gebirgsflüssen von Strambert. Der Theil von Altkastilien nordwärts des Duero scheint ganz von den Saraganten geräumt. In einem Hafen unweit Bilbao habe man dreym Englishe Schiffe angetroffen, die nicht zeitig genug hätten absegeln können.

Das eine davon sey mit Sturm beladen gewesen, den man sogleich unter die Soldaten theilhaft habe.

fernere Nachrichten von den Spanischen Strängen sagen aus: daß Sinfangs Nobembers das Hauptquartier des Reichsmarschalls Cannes in Tolsosa war. Bey den Ereignissen in der Mitte Septembers sollen die Belagerungen der Spanischen Armee folgen begeben seyn: Den 15. Septem. passirte Gen. Blase über den Ebro, und traf auf den Marschall Ney, welches zu einem hitzigen Streffen kam. Den 16. vereinigte sich der General Palafor mit dem Gen. Blase. Den 17. Sept. vereinigten sich die Gen. Cassanahjos und Meding mit Palafor und Blase. Den 18. vereinigte sich Marschall Ney mit Bessieres. Den 18. und in der Nacht bis zum 19. Sept. kam es wieder zum Schlagen. Nach oben gemeldeter Vereinigung der Spanischen Korps waren ihre Stellungen folgende: Cassanahjos und Meding commandirten den rechten Flügel, Blase und Palafor das Centrum, und Quessa den linken Flügel. Marschall Ney machte zuerst einen falschen Angriff auf das Centrum, sein Hauptangriff aber war auf den rechten Flügel gerichtet, wo er auf den größten Theil der Spanischen Armee stieß. Während diesem griff La Quessa den rechten Flügel an, und vereinigte sich mit Blase und Palafor. So weit die Stellungen. Ueber den Erfolg sind die Sagen zu

unverbürgt und zu abweichend, als daß sie zuverlässig mitgetheilt werden könnten, so daß sie nur der Vollständigkeit wegen einer Erwähnung verdienen. Gewiß ist nur, daß die Korps der Marschälle Ney und Moncey, damals sehr starken Verlust gelitten haben.

Italien.

Mayländer Blätter vom 23. Nov. enthalten folgende Bekanntmachung: „Se. kaiserl. Hoheit der Vizekönig haben vernommen, daß einige Präfecten dem k. k. Dekret vom 13. Sept. d. J., die publicirte Amnestie betreffend, eine falsche Auslegung geben, indem sie die widerspenstigen Kontribuirten, die sich freywillig stellen, in Ketten zu ihren resp. Korps führen lassen. Der Kriegeminister ist deswegen beauftragt, jene Präfecten zu ihrer Pflicht zurückzuweisen, und ihnen begreiflich zu machen, daß die widerspenstigen Kontribuirten, die sich freywillig stellten, von den öffentlichen Beamten mit eben der Schonung behandelt werden müssen, mit welcher die Regierung zu Werke ging, als sie durch jenes Dekret den Kontribuirten den letzten Weg zur Rückkehr zu ihrer Pflicht offen ließ.“

Ein anderes Dekret vom 4. Nov. das auf Vorsehung des Handelsstandes von Venedig gegeben worden, setzt Folgendes fest: 1. Alle Nationalschiffe, welche im adriatischen und mitteländischen Meere segeln, werden so

angesehen, als ob sie die große Cabotage treiben; diejenigen, welche im Innern des adriatischen Meerbusens bleiben, und die vom Kap. St. Maria bis Corfu gezogene Linie nicht überschreiten, werden als Schiffe angesehen, welche die kleine Cabotage treiben. 2. Alle Nationalschiffe können sowohl die große als die kleine Cabotage frey treiben. 3. Doch müssen die erstern mit einem Paß versehen seyn. 4. Die Pässe werden künftig von den Kommerzkammern ausgefertigt.

Berichte aus Neapel vom 14. Nov. enthalten ein königl. Dekret vom 3. Nov., worinn es heißt: Da die Insurgenten in Catolonien gegen Unsere Unterthanen und ihr Vermögen Feindseligkeiten ausüben, so verordnen Wir Folgendes: 1. Alle Spanier, die sich nicht mit Erlaubniß Sr. katholischen Maj. des Königs Joseph Napoleon, Unsers durchlauchtigsten Schwagers, in Unsern Staaten befinden, werden angehalten. 2. Sie können sich von dem Orte ihres Aufenthalts nicht entfernen, und müssen dafür eine hinlängliche Kaution leisten. 3. Alles Spanische Eigenthum soll bis auf Weiteres sequestrirt werden. 4. Die arretirten Spanier und ihre Güter sollen Unsern Unterthanen und den Franzosen, die in Spanien angehalten worden, zur Garantie und Entschädigung dienen u.“

Ein anderes Dekret vom 5. Nov. verordnet, daß der Maltheser- und Cons

Constantinianer-Orden im Königreich Neapel aufgehoben werden sollen. Die Güter derselben dienen zur Dotazion der königl. Orden beyder Sizilien; der Uberschuß der Einkünfte wird königl. Domainen einverleibt, theils zur Pensionirung solcher Maltheser-Ritter, die sich der königl. Freygebigkeit würdig machen, verwendet.

Den Einwohnern der Insel Capri war die Grundsteuer von dem Tage an, wo die Engländer dort landeten, bis zum Schluß des Jahrs 1809, wegen ihrer ausgestandenen Kriegsdrangsale erlassen worden.

Großbritannien.

Im Journal de l'Empire finden sich Londoner Nachrichten vom 10. Nov. Gestern (heißt es darin) ist der Vizeadmiral Sir James Saumarez aus der Ostsee in den Dünen angekommen; er befaud sich am Bord des Linienschiffes Victory, und der Centaur und der Implacable folgten ihm. — Einige Tage nach Einlangung des Französisch-Russischen Friedensantrages wurde ein Courier nach Spanien mit Depeschen an unsern Botschafter bey der obersten Junta abgeschickt. — Hr. Merry, der in wenig Tagen als Botschafter nach Schweden abgehen wird, hat nach einer dreystündigen Konferenz, die er mit dem Minister der auswärtigen Geschäfte hatte, eine ausgedehnte Vollmacht erhalten, um mit dem Könige zu traktiren. Der Gegenstand seiner Sendung scheint von der höchsten Wichtigkeit, obgleich die Ministerialblätter versichern, daß

der König von Schweden in seinen kriegerischen Gesinnungen beharre etc. Man will wissen, daß am 18. Aug. 3 Französische Fregatten und 2 Schooner vor Rio-Janeiro erschienen seyen. Sir Sidney Smith schickte sogleich 2 Linienschiffe ab, um den Feind aufzusuchen.

Preussen.

Breslau den 19. Nov. Hier ist gestern von dem k. Preussischen Breslauer Polizey-Direktorium folgendes bekannt gemacht worden: „Bey dem bevorstehenden Ausmarsch der k. Französischen Truppen werden, vom 20. d. M. an, sämtliche Wachen der Stadt von der hiesigen Bürgerschaft zur Aufrechterhaltung der polizeylichen Ordnung besetzt werden. Und da es zur Erreichung dieses Zwecks unter andern auch nöthig ist, daß man von dem Stande und Gewerbe aller hier ankommenden Fremden aufs genaueste unterrichtet ist, so wird es allen einpassirenden Fremden hier mit zur Pflicht gemacht, diejenigen Fragen, welche die Thormachen dieserhalb an sie erlassen werden, aufrichtig und mit Bescheidenheit zu beantworten.“

Miszellen.

Aus der Schweiz, vom 10. Nov. Ueber die beyden kühnen Kunststraßen, welche Napoleon über den Simplon aus Wallis, und über den Cenis aus Frankreich nach Italien hat anlegen lassen, findet sich in öffentlichen Blättern folgende Nachricht: der Weg vom Flusse des Simplon bis Doms d'S.

d'Ossolo hat allein 12 Millionen Franken gekostet, er ist 30 Fuß breit, vortrefflich geebnet, und steigt gewöhnlich nicht über 3 Zoll auf einen Fuß. Ueber alle Ströme und Bäche sind Brücken, und wo der Weg am Felsen eingehauen, Schutzwehren von Mauerwerk. In einer Höhe von 4500 Fuß über dem Meere, liegt die hölzerne Wohnung des Wegaufsehers, und 6170 Fuß hoch das Hospital. Zwischen wilden Felsen und Gletschern, senkt sich dann der Weg zum elenden Dorfe Simplon, wo, die dortigen Bauern sagen, 9 Monate Winter und 3 Monate Kälte herrscht. Nicht weit davon, wälzt sich ein Gletscher-Wasser zwischen 3000 Fuß hohen Felsenmauern, die sich so nähern, daß kaum Platz für dasselbe bleibt, in der Tiefe, in welche auch der Weg führt, der an mehreren Orten durch die Felsen in Grotten gehauen ist. Die längste derselben von 250 Schritt, empfängt das Sonnenlicht durch 3 Oeffnungen, und wenn man aus ihr hervortritt, stürzt sich ein starker Waldstrom, von hohen Felsen, tief unter eine Brücke herab. Nach 6 Stunden Weges öffnet sich ein von 4000 Fuß hohen Bergen umgebenes, enges, aber angenehmes Thal, das überall Gebüsch, Pappeln und zerstreute grüne Häuschen von bemoostem Schiefer zeigt, und schon Italiensches Klima verräth; eine kostbare Brücke über den reißenden Valiora führt nach Domo d'Ossolo. Die Strasse über den Cenis ist weniger mahlerisch, aber das ganze Jahr

zu bereisen, wogegen der Simplon der Lavinen wegen, nur vom May bis Sept. befahren werden kann. Von Suza, das 2000 Fuß hoch liegt, gelangt man in 6 Stunden 5500 Fuß hoch zum Wirthshause a la Grande Croix, und noch 400 Fuß höher zum Forellensee und dem Hospizium, dessen Direktor und 4 Geistliche im Winter die verirrtten Reisenden ausspähn. Ueber der Thüre steht: Viatori succurrere Alpium Penninarum domitor iussit. Bald darauf erreicht man die größte Höhe 6360 Fuß. Der Weg geht auf einem sanften Abhang hinunter, ist aber noch nicht geebnet, obgleich im vergangenen Sommer 10,000 Mann daran arbeiteten. An einigen Stellen ist er gleichsam dem Felsen angeklebt.

An die resp. Herren Abnehmer der Strakauer Deutschen Zeitung.

Die sämtlichen resp. Herren Abnehmer, welche ferner diese Zeitung halten wollen, werden ergebenst gebeten, die Pränumerazion für das künftige halbe Jahr mit 5 fl. rhn. bey den löbl. Oberpost- und Postämtern ihres Orts gefälligst zu erlegen, von welchen letztern man sich bis Ende dieses Monats nebst den Pränumerazionsgeldern die Bestellung benötigter Exemplare erbittet, um die Auflage verhältnismäßig bestimmen zu können.

Anhang zur Krakauer Zeitung N^{ro}. 101.

U e r t i s s e m e n t e.

E d i k t.

Von Seite des k. k. Krakauer adelichen Gerichts in Westgalizien wird mittels gegenwärtigen Edikts allen und jeden abwesenden Erben bekannt gemacht: daß die nach der am 16. April 1807 ledigen Standes verstorbenen Marianna Buinowna hinterlassene Masse, sich unter der Gerichtsbarkeit dieses k. k. adelichen Gerichts befinde, die Erben aber diesem Gerichte unbekannt sind. Es werden daher alle jene, welchen zu dieser Erbschaft ein Recht gebühret, vorgerufen, damit sie sich nach dem Inhalt des 626. §. des II. Theiles der bürgerlichen Gesetze, binnen 3. Jahren und 18 Wochen zu dieser Erbschaft anmelden, widrigens nach Verlaufs dieses gesetzlichen Termins diese Erbschaft dem k. Fiskus mittels Verfall Recht ausfolget werden wird.

Krakau am 19. Oktober 1808.

Joseph v. Mikorowicz.

Pohlberg.

Kannamiller.

Aus dem Rathe des k. k. Krakauer Adelichen Gerichtes in Westgalizien.

Morak. 3

E d i k t.

Von dem k. k. Krakauer adelichen Gerichte in Westgalizien wird mittels gegenwärtigen Edikts öffentlich bekannt gemacht: daß der Franz Kwietniewski

am 10. Dezember 1800 gestorben sey. Da aber dessen Testamentarische Erben Margaretha de Buczawskie Zelazowska und derselben Tochter dem Wohnorte nach unbekannt sind; so werden dieselben hiemit ermahnet, damit sie in einer Zeit von einem Jahre und 6 Wochen sich bei diesem k. k. adelichen Gerichte anmelden, widrigens die Verlassenschaft mit dem schon aufgestellten Kurator Advokaten Holowka abgehandelt, und vermög den 625. §. des II. Theiles der bürgerlichen Gesetze, falls Niemand dieselbe ansprechen sollte, als verlassen angesehen werden wird.

Krakau am 8. August 1808.

Joseph v. Mikorowicz.

Kannamiller.

Mankolski.

Aus dem Rathe des k. k. Krakauer adelichen Gerichts in Westgalizien.

Jendrzejowicz. 3

E d i k t.

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien wird dem Herrn Florian Darlo mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß der Joseph Kwiatkowski bei diesen k. k. Landrechten wegen Auszahlung des Dienstlohn- und des für seinen Herrn ausgesetzten Ausgab-Vertrags 683 flpol. 23 gr. eine Klage wider ihn eingereicht, und um Gerichtshilfe, insoweit es die Gerechtigkeit fordert, ange sucht habe.

Da

Da aber diesen k. k. Landrechten sein Aufenthaltort unbekannt ist, und er wohl gar außer den k. k. Erbländern sich befinden dürfte, so wird ihm Hrn. Florian Larso der hiesige Rechtsfreund und Andreas Dem, auf seine Gefahr und Kosten, zum Vertreter ernannt, mit welchem auch der Prozeß, laut der für die k. k. Erblande vorgeschriebenen Gerichtsordnung, erörtert und entschieden werden wird. Er wird daher zu dem Ende hiermit ermahnet: daß er binnen 90 Tagen selbst erscheine, oder aber, wenn er elnige Rechtsbehelfe vorhanden hat, dieselben dem ernannten Vertreter bei Zeiten übergebe, oder endlich einen andern Sachwalter bestelle, solchen diesen k. k. Landrechten namhaft mache, und vorschriftsmäßig sich jener Rechtsmittel bediene, die er zu seiner Bertheidigung die schicklichsten erachtet; widrigenfalls hätte er alle mißlichen Zögerungsfolgen, laut Vorschrift der k. k. Gesetze, sich selbst zuzuschreiben.

Krakau den 7. September 1808.

Joseph v. Mikorowicz.
Sternek.
Mankolski.

Aus dem Rathschlusse der k. k. Landrechte in Westgalizien.

Moraf. 3

E d i k t.

Von Seite des k. k. Krakauer adelichen Gerichts in Westgalizien: wird dem abwesenden, und dem Wohnorte nach unbekanntem Hrn. Jakob Mlocki mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß der k. k. Fiskus wider denselben wegen zu justifizirender Kondition einer, für Sachen desselben bei den Hrn. Johann Moszkowski angelegten Summe pr. 9000 flr., Klage ge-

führet, und um richterlichen Beistand der Gerechtigkeit gemäß gebeten habe.

Da aber dieses k. k. Gericht wegen dessen unbekanntem Wohnort, oder allenfallsiger Abwesenheit aus den k. k. Erbländern, ihme Herrn Jakob Mlocki den hierortigen Advokaten Hrn. Joseph Wolczynski auf seine Gefahr und Kosten als Kurator bestellet hat, mit welchem auch der anhängige Prozeß in Gemäßheit der für die k. k. Erbländer vorgeschriebenen Gerichtsordnung abgehandelt und beendigt werden wird; so wird derselbe zu dem Ende hiermit ermahnet, damit er noch zu gehöriger Zeit bei diesem k. k. adelichen Gerichte erscheine, oder dem beigegebenen Kurator seine allenfalls habende rechtlichen Beweise bei Zeiten übersende, oder auch einen andern Sachwalter bestelle, und denselben diesem Gerichte namhaft mache, und nach der vorgeschriebenen Ordnung jene Rechtsmittel anwende, welche er zu seiner Bertheidigung am dienlichsten erachtet, widrigens er sich die aus seiner allenfallsigen Verzögerung entspringenden Folgen, selbst zuzuschreiben haben wird.

Denn so lauten die für die k. k. Erbländer vorgeschriebenen Gesetze.

Joseph v. Mikorowicz.
Blach.
Pohlberg.

Aus dem Rathe des k. k. Krakauer adelichen Gerichts.

Martinides. 2

K u n d m a c h u n g.

Vom k. k. Galizischen Landes-Gubernium wird zur Besetzung der mit dem Gehalte jährl. 400 flr. verbundenen Wieliczker Syndikatsstelle der Konkurs mit dem Beifuge ausgeschrieben: daß jene, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, ihre mit den Wahlfähigkeits-

dekreten ex utraque linea, dann den vorgeschriebenen Moralitäts-Zeugnissen versehenen Gesuche noch vor Ausgange des 3. Jänner 1809. beim Bochnier k. Kreisamt anzubringen haben.

Lemberg am 17. November 1808. 2

Kundmachung.

Vom k. k. Galizischen Landes-Gubernium wird zur Besetzung der leer gewordenen Polizey-Revisorstelle der Stadt Stare Miasto (Stary Sambor) für welche ein jährlicher Gehalt von achtzig Gulden rhu. bestimmt ist, der Konkurs bis 20. Dezember d. J. hie mit eröffnet; und die Dienstwerber mit ihren Gesuchen, welche mit den Zeugnissen über ihre allenfälligen Kenntnisse, letzte Dienstleistung oder Verwendung und Moralität belegt seyn müssen, an das Samborer k. Kreisamt angewiesen.

Lemberg am 4. November 1808. 2

Kundmachung.

Vom k. k. Galizischen Landes-Gubernium wird zur Besetzung der erledigten Brzozower Syndikatsstelle der Konkurs auf den 2. Jänner 1809 mit dem Beifake ausgeschrieben: daß diejenigen, welche diese mit der Besoldung jährl. 300 flr. verbundenen Stelle zu erhalten wünschen, ihre mit den Eligibilitätsdekreten ex utraque linea, dann dem vorgeschriebenen Moralitätszeugnisse versehenen Gesuche noch vor Ende des obigen Termins beim Sanoker k. Kreisamte anzubringen haben.

Lemberg am 17. November 1808. 2

Kundmachung.

Am 20. Jänner künftigen Jahres wird die, der Stadt Koszyce gehörige, ohngefähr 10 Joch Flächeninhalt besitzende Gutweide Osill, welche auch als Ackergrund benützet werden kann, mittelst öffentlicher Versteigerung auf 6 nach einander folgende Jahre vom 1. November l. J. angefangen in Pacht überlassen werden.

Pachtlustige haben sich daher am obbefagten Tage mit einem Kengelbe pr. 37 flr. versehen bey dem Magistrate zu Koszyce einzufinden.

Krakau am 28. November 1808. 2

Kundmachung.

Vom k. k. Galizischen Landes-Gubernium wird für die bey dem Grybower Magistrate Sandeecer Kreises erledigte Syndikatsstelle mit jährl. 400 flr. Gehalt ein neuerlicher Konkurs bis letzten Dezember l. J. mit dem Beifake ausgeschrieben, daß die Kompetenten ihre mit den erforderlichen Zeugnissen versehenen Gesuche bey dem Sandeecer k. Kreisamte, längstens bis Ende des bestimmten Termins einzureichen haben.

Lemberg am 11. November 1808. 1

Kundmachung.

Vom k. k. Galizischen Landes-Gubernium wird für die bey dem Chelmer Magistrate erledigte Syndikatsstelle mit jährl. 400 flr. Besoldung der Konkurs bis auf den 10. Jänner k. J. mit dem Beifake wiederholt ausgeschrieben, daß die Kompetenten ihre mit den erforderlichen Zeugnissen versehenen Gesuche bei dem Bialer k. Kreisamte, längstens bis zu Ende des obbestimmten Termins einzureichen haben.

Lemberg am 4. November 1808. 1

B e r z e i c h n i s s

Jener Arzneykörper, welche von höchsten Orten um nachstehende Preise auf
I Jahr zu verkaufen erlaubt worden.

	Uncia semis I Loth.	fl.	fr.		Uncia semis I Loth.	fl.	fr.
Aceta. Essige.							
Acetum antisepticum. Aromatischer	.. ..	..	4	Bolus alba. Weißer Bolus	.. ..	..	1
— colchici. Zeitlosen.	.. ..	..	1 1/2	— armena. Armenischer Bolus	.. ..	..	1
— destillatum. Destillirter	.. ..	..	4	Borax. Borax	.. ..	..	14
— lavandulae. Lavendel	.. ..	..	1 1/2	Bulbus scillae exsiccatus. Tro-	.. ..	..	6
— lithargyri. Silberglätt	.. ..	..	4	— dener Meerzwiebel	.. ..	..	24
— rosarum. Rosen	.. ..	..	2	Butyrum cacao. Cacaobutter	1 drachm	..	2
— rubi idaei. Himber	.. ..	..	1 1/2	Camphora. Kampher	1 Loth.	..	1
— rutae. Rauten	.. ..	..	1 1/2	Caryophilli. Gewürznelken	.. ..	..	1
— sambuci. Holberblüthen	.. ..	..	1 1/2	Castoreum moscoviticum in toto.	.. ..	..	3
— squillae. Meerzwiebel	.. ..	..	1 1/2	— Sibergell	1 Gran	..	12
— vini optimum. Bester Wein	.. ..	..	1	Cera alba. Weißes Wachs	1 Loth.	..	10
Acidum aceticum. Radikaleessig	1 drachm	..	30	— citrina. Gelbes Wachs	.. ..	..	8
Aerugo. Grünspann	1 Loth.	..	10	Ceratum simplex Cerat zu Hi-	.. ..	..	3
Aethiops mineralis. Quecksilber	.. ..	..	3	— rurgischen Kerzen	.. ..	..	24
Alumen crudum. Rohes Alaun	.. ..	..	8	Cerussa alba. Bleiweiß	.. ..	..	14
—ustum. Gebrannter Alaun	.. ..	..	16	Ceti sperma. Walrath Spermacet	.. ..	..	10
Ammoniacum depuratum. Gerei-	.. ..	..	6	Cinnabaris factitia. Künstlichen	.. ..	..	8
— nigtes Ammoniakgummi	.. ..	..	6	— Zinnober	.. ..	..	3
Amygdalee amarae. Bittere Mandeln	.. ..	..	6	Conservae. Conserven.			
— dulces. Süße Mandeln	.. ..	..	4	Alle ohne Ausnahme	1 Loth.	..	10
Antimonium crudum. Rohes	.. ..	..	20	Cortices. Rinden.			
— Spießglanz	.. ..	..	16	Cortex aurantium. Pommeran-	.. ..	..	3
— diaphoreticum ablutum.	.. ..	..	16	— zenshalen	.. ..	..	12
— Abgesüßter Schweißtrei-	.. ..	..	4	— canellae albae. Weiße Zim-	.. ..	..	10
— bender Spießglanz	.. ..	..	4	— met	.. ..	..	20
— diaphoreticum non ablu-	.. ..	..	4	— cascarillae. Schakarill	.. ..	..	36
— tum. Unabgesüßter schweiß-	.. ..	..	4	— cassiae lignae. Mutter	.. ..	..	48
— treibender Spießglanz	.. ..	..	4	— Zimmet	.. ..	..	2
				— cinnamomi. Zimmet	.. ..	..	4
				— geoffroyae. Wurm	.. ..	..	1
				— peruvianus. Fieber	.. ..	..	48
				— peruvianus ruber. Rothe	.. ..	..	3
				— Fieber	.. ..	..	20
				— chinae regiae	.. ..	..	1
				— sancti ligni seu guajaci.	.. ..	..	48
				— Franzosenholz	.. ..	..	3
				— smarubae. Simaruba	.. ..	..	20
				— sassafras. Sassafrasholz	.. ..	..	16
				Cremor tartari solubilis seu Bo-	.. ..	..	14
				— rax tartarifatus. Auflöslicher	.. ..	..	1 1/2
				— Weinsteinrahn	.. ..	..	14
				Crocus. Safran	1 Gran	..	14
				Elaeosacharum aurantium. Po-	1 Loth.	..	14
				— meranzenbhlzucker	.. ..	..	14
				— citri. Citronenbhlzucker	.. ..	..	14
				Electuaria. Lattwergen.			
				Electuarium anodynum, vulgo	.. ..	..	16
				— Theriaca. Theriak	.. ..	..	12
				— antifebrile. Fieber	.. ..	..	6
				— contra vermes. Wurmtrei-	.. ..	..	6
				— bende	.. ..	..	6
				— diateseron. Gemeiner The-	.. ..	..	8
				— riak	.. ..	..	8
				— lenitivum, vulgo tamarin-	.. ..	..	8
				— dorum. Pflaumen	.. ..	..	8
				— purgans. Purgir	.. ..	..	8

Emplastr. Pflaster.	femis 1 Loth		
Emplastrum album coctum. Bleyweiß	6	
— aromaticum seu stomachicum Magen	14	
— cicutae. Schierling	8	
— citrinum. Gelbes	5	
— defensivum rubrum. Nothos Defensiv	6	
— diabatanon. Kräuter	10	
— diachylon simplex. Einfaches Diachylon	4	
— diachylon cum gummi. Gummißes Diachylon	6	
— ad fonticulos. Fontanell	6	
— de galbano crocatum. Safranhaltiges Galban	16	
— de hiosciam. Bilsenkraut	8	
— de meliloto. Meliloten	6	
— mercuriale. Mercurial	6	
— de mimio. Mennig	5	
— de mucilagibus. Schleim	6	
— noricum. Nürnberger	6	
— oxycroceum seu ad rupturas. Safran	16	
— saponatum. Seifen	7	
— de spermate ceti. Spermazet	8	
— velicatorium. Blasenziehendes	12	

Extracta. Extrakte.			
Extractum corticis peruviani. Fieberrinden	.. ..	6	40
— corticis chinae regiae	.. ..	5	20
— croci. Safran	1 Gran	..	3
— liquiritiae. Süßholz	1 Loth	..	12
— purgans drasticum vulgo catholicum. Purgir	.. ..	1	—
— quassiae. Quassienholz	.. ..	2	20
— rhei. Rheubarbar	.. ..	1	40
— sancti ligni, seu guajaci aquosum. Franzosenholz	.. ..	1	20
— valerianae. Baldrian	.. ..	..	36
Farina foenugraeci. Döckshornsaamenmehl	.. ..	1	1/2
— lini. Leinsaamenmehl	.. ..	1	1/2
— secalis. Roggenmehl	.. ..	1	—
Fel tauri inspissatum. Eingebickte Ochsen-galle	.. ..	10	—

Flores. Blüthen.			
Flores althaeae. Eibisch	.. ..	6	
— anthos, seu rosmarini Rosmarin	.. ..	24	
— aurantiorum. Pomeranzen	.. ..	30	
— chamomillae romanae. Nothmische Kamillen	.. ..	8	
— chamomillae vulgaris. Gemeine Kamillen	.. ..	4	
— hyperici. Johanneskraut	.. ..	4	
— lavandulae. Lavendel	.. ..	6	
— malvae vulgaris. Käse-pappel	.. ..	8	
— poeoniae. Wbonien	.. ..	4	
— rosarum rubrarum. Rosen	.. ..	20	
— tiliae. Linden	.. ..	4	

Flores chemici.			
Flores benzoës. Benzoe	1 drachm	..	48
— sulphuris seu sulphur depuratum. Schwefelblumen	1 Loth	..	3

Folia. Blätter.	femis 1 Loth		
Folia anthos seu rosmarini. Rosmarin	8	
— malvae vulgaris. Gemeine Käse-pappel	6	
— nicotianae. Tabak	1	
— quercus. Eichen	3	
— rosmarini sylvestris: Wilde Rosmarin	24	
— fennae. Sennesblätter	8	
Folliculi fennae. Senneshülsen	8	

Fructus. Früchte.			
Fructus anisi Kellati. Sternaniß-Kapseln	.. ..	48	
— caricarum. Feigen	.. ..	2	
— cubearum. Kubeben	.. ..	12	
— lauri. Lorbeerbeeren	.. ..	2	
— piperis rotundi. Pfeffer	.. ..	16	
— pruni. Pflaumen	.. ..	2	
— siliquae dulcis. Johannisbrod	.. ..	2	
— tamarindorum enucleatorum. Tamarinden	.. ..	6	

Fungi. Schwämme.			
Agaricus albus decorticatus. Weißer Lerchen	.. ..	7	
Fungus melitensis. Malteser-Schwamm	.. ..	10	
Gelatina liquiritiae, vulgo Taleolae catarrhales. Brustzelseln	.. ..	12	
Gummi arabicum. Arabisches	.. ..	14	
— gambiense, seu kino. Gambienser	.. ..	24	
— tragacanthae. Traganth	.. ..	40	

Gummiresinae. Gummiharze.			
Asa foetida. Stinkender Asand	.. ..	12	
— foetida depurata. Gereinigter stinkender Asand	.. ..	24	
Euphorbii gummiresina. Euphorbiaergummi	.. ..	8	
Galbanum depuratum. Gereinigter Galbangummi	.. ..	24	
Guajaci gummiresina. Guajakgummi	.. ..	16	
Gummi gutta. Gummigutt	.. ..	48	
Myrrha. Myrrhen	.. ..	24	
Sagapenum. Sagapengummi	.. ..	10	
Hepar antimonii. Spießglanzleber	.. ..	3	
— sulphuris. Schwefelleber	.. ..	6	

Herbae. Kräuter.			
Herba althaeae. Eibisch	.. ..	2	
— capillorum Veneris. Frauenhaar	.. ..	3	
— cardui benedicti. Karbusbenedikt	.. ..	4	
— centaurii minoris floridae. Blühendes tausend Gulden	.. ..	4	
— ehenopodii ambrosioides. Mexikanisches Trauben	.. ..	6	
— cicutae. Schierling	.. ..	2	
— foeniculi. Fenchel	.. ..	4	
— fumariae. Erd auch	.. ..	2	
— matricariae. Mutter	.. ..	4	
— meliloti. Steinklee	.. ..	2	

	Onca I Loth	
Herba melissae Melissen	6	
— menthae crispae. Krausmünzen	6	Strau
— menthae piperitae. Pfeffermünzen	6	
— tanacetii. Wurm	2	
— trifoli fibrini. Bitterklee	2	
— veronicae. Ehrenpreis	2	
Infusum, sive aqua angelica. Englischs Laxiertränkchen	6	
— sive aqua laxativa. Wienerisches Laxiertränkchen	6	
Lapis causticus. Aetzstein	20	
— infernalis. Höllestein	I drachm I 40	

Ligna. Hölzer.

	I Loth	
Lignum juniperi. Wachholder	I Loth	
— qualsiae. Quassien	8	Holz
— sanctum, seu guajaci. Franzosen	2	
— santali rubri. Rothes Sandel	4	
— sassafras. Sassafras	4	
— visci quercini. Eichenmistel	I	
Limatura martis pura. Kleine Eisenfeile	3	
Liquor anodynus vegetabilis. Esfigäthergeist	I drachm	15
— cornu cervi succinatus. Bärensteinsalziger Hirschhorngeist	I Loth	48
— seu sal volatilis oleosus. Dehlicher Salmiakgeist	I	30
— salis tartari, vulgo oleum tartari per deliquium. Zerstoßene Weinstein Salz	4	
— terrae foliatae tartari. Zerstoßene Weinsteinblättererde	24	
Magnesia mariae. Bittersalz Magnesia	16	
— usta. Gebrannte Magnesia	32	
Manna. Manna	6	
— selecta. Stängel Manna	10	
Mel commune. Honig	3	
— despumatum. Geläutertes Honig	4	
— pectorale. Brusthonig	4	
— rosatum. Rosenhonig	5	
Mercurius. Quecksilber	12	
— praecipitatus ruber. Rothet Quecksilberpräzipitat	18	
— sublimatus corrosivus. Aegender Quecksilbersublimat	12	
Minium. Rothet Mennig	3	
Moschas. Bisam	I Gran	20
— artificialis. Künstlicher Bisam	I Gran	I
Mucilago gummi arabici. Schleim vom arabischen Gummi	I Loth	4
— seminum cydoniorum. Rittenfernschleim	4	
— tragacanthae. Tragantschleim	2	
Nitrum. Salpeter	6	
— praeparatum, seu Lapis prunellae. Salpeterzesteln	8	
Nuclei pini sativae. Zirbelnüsse	3	

Olea. Dehle.

Oleum amygdalarum recenter pressum. Frisch gepresstes Mandelöhl.	12
--	----

	Onca I Loth	
Oleum anethi destillatum. Destillirtes Dillsaamen	I drachm	30
— anisi vulgaris destillatum. Destillirtes Anis	I drachm	24
— anthos seu rosmarini destillatum. Destillirtes Rosmarin	I drachm	24
— aurantium corticum destillatum. Destillirtes Pomeranzenschalen	I drachm	15
— carvi destillatum. Destillirtes Kümmel	I drachm	15
— caryophyllorum destillatum. Destillirtes Gewürznelken	I drachm	50
— cerae. Wachs	I drachm	8
— chammomillae destillatum. Destillirtes Kamillen	I drachm	24
— cinnamomi destillatum. Destillirtes Zimmet	I Tropfen	15
— citri corticum destillatum. Destillirtes Citronenschalen	I drachm	15
— coctum. Gekochtes	I Loth	6
— foeniculi destillatum. Destillirtes Fenchel	I drachm	15
— hyoscyami pressum. Gepresstes Bilsenkrautsaamen	I Loth	8
— lauri excoctum. Lorbeer		8
— lini vulgare. Gemeines Leinsaamen		4
— lini frigide recenter pressum. Kaltgepresstes frisches Leinsaamen	I drachm	8
— macis destillatum. Destillirtes Muskatblüthen	I drachm	2
— majoranae destillatum. Destillirtes Majoran	I drachm	24
— menthae crispae destillatum. Destillirtes Krausmünzen	I drachm	I
— menthae piperitae destillatum. Destillirtes Pfeffermünzen	I drachm	I 30
— moschatae nucis destillatum. Destillirtes Muskatnuß	I drachm	2
— moschatae nucis pressum. Gepresstes Muskatnuß	I drachm	40
— olivarum. Baum	I Loth	5
— origani destillatum. Destillirtes Wohlgemuth	I drachm	I
— rutae destillatum. Destillirtes Rauten	I drachm	I
— sabinae destillatum. Destillirtes Sibenbaum	I drachm	I
— salviae destillatum. Destillirtes Salbey	I drachm	I
— serpylli destillatum. Destillirtes Quendel	I drachm	I
— succini. Bernstein	I drachm	6
— terebinthinae. Terpenthin	I Loth	4
— vitrioli. Vitriol.		4
Opium purum. Reiner Mohnsaft	I drachm	45
Oximel aeruginis vulgo Unquentum aegyptiacum. Aegyptische Salbe	I Loth	5
— colchici. Zeitlosehonig		5
— scilliticum. Meerzwiebelhonig		5
— simplex. Sauerhonig		5
Pasta de althaeae. Eibischtaig		16
Petroleum rubrum. Rothes Steinöhl		4
Pillulae mercuriales. Mercurialpillen	I drachm	15
— purgantes drasticae. Drastische Purgirpillen	I drachm	18

Uncia
femis
I Loth

Uncia
femis
I Loth

Pillulae rubi. Russische Pillen	I drachm	20
— de styrace. Storax	I drachm	24
Pulpa calsiæ. Nohrfassienmark	I Loth	16
— prunorum. Pflaumenmark	.. . .	3
— tamarindorum. Tamarindenmark	.. . .	8

Pulveres. Pulver.

Pulvis acori. Kalmus	.. . .	5
— agarici albi. Weißes Lerchenschwamm	.. . .	9
— althæeae. Eibisch	.. . .	6
— aluminis. Alaun	.. . .	4
— ammoniaci gummi. Gummi Ammoniak	.. . .	16
— anisi stellati. Sternaniseß	.. . .	52
— anisi vulgaris. Gemeines Aniseß	.. . .	4
— anodynus. Schmerzstillendes	.. . .	20
— antiepilepticus cum castoreo. Hindscheidlereß	.. . .	42
— antimonii crudi. Rohes Spießglas	.. . .	6
— arabici gummi. Arabisches Gummi	.. . .	18
— ari. Zehrwurzel	.. . .	3
— arnicae radicis. Wolberleywurzel	.. . .	6
— baccarum lauri. Lorbeerbeeren	.. . .	4
— boli albae. Weißes Bolus	.. . .	2
— boli armenae. Armenischer Bolus	.. . .	2
— boracis. Borax	.. . .	16
— canellæ albæ. Weißes Zimmtinden	.. . .	16
— cantharidum. Spanisches Mücken	.. . .	20
— cardui benedicti. Kardusbenedikt	.. . .	6
— calearillæ. Schakarillinden	.. . .	12
— calsiæ lignæe. Mutterzimmt	.. . .	24
— castorei moscovitici. Russisches Bibergeil	I Gran	6
— cancerorum lapidum. Krebsaugen	I Loth	12
— chamomillæ florum vulgaris. Gemeines Kamillenblüthen	.. . .	14
— cinae. Wurmsaamen	.. . .	14
— cinnamomi. Zimmt	.. . .	40
— coccinellæ. Cochenille	I drachm	1
— contrajervæ. Giftwurzel	I Loth	24
— cornu cervi usti. Gebranntes Hirschhorn	.. . .	5
— corticis peruviani alcoholisati. Alkoholisirtes Fieberrinden	.. . .	2 28
— corticis peruviani rubri. Rohes Fieberrinden	.. . .	4 8
— corticis chinae regiaæ alcoholis	.. . .	2 . .
— croci. Safran	I Gran	2
— cubebærum. Kubeben	I Loth	12
— doveri — seu ipecacuanhæ cum opio. Dovers	.. . .	1 . .
— draconis sanguinis. Drachenblut	.. . .	48
— euphorbii. Euphorbien	.. . .	12
— ferri limaturæ alcoholisatus. Alkoholisirtes Eisenfeil	.. . .	16
— foeniculi seminis. Fenchelsaamen	.. . .	4
— fumalis Rauch	.. . .	16

pulver

I Gran

I Loth

I drachm

I Loth

Pulvis fungi melitenensis. Malthefer Schwamm	.. . .	16
— galangæ. Galgant	.. . .	10
— gentianæ. Enzian	.. . .	3
— gummi guttæ. Gummi gutt	.. . .	48
— gummi resinæ guajaci. Guajak Gummiharz	.. . .	20
— gummofus vulgo haly. Gummitiges	.. . .	16
— jalapæ. Jalapan	.. . .	36
— ipecacuanhæ. Brechwurzel	.. . .	3 . .
— resinæ juniperi (Sandaraca). Sandarak	.. . .	24
— lentisci resinæ (Mastiches) Mastix	.. . .	56
— liquiritiæ. Süßholz	.. . .	12
— lithargyri. Silberglätt	.. . .	4
— millepedum. Asselt	.. . .	16
— myrrhæ. Myrrhen	.. . .	32
— nitri. Salpeter	.. . .	6
— olibani. Weihrauch	.. . .	12
— polygalæ amaræ. Kreuzblumenwurzel	.. . .	8
— quassia. Quassienholz	.. . .	20
— rhei austriaci. Oesterreichisches Rhabarbar	.. . .	16
— rhei moscovitici. Russisches Rhabarbar	.. . .	1
— rosarum rubrarum. Rosen	.. . .	24
— rubiæ tinctorum. Färberröthe	.. . .	4
— sabadillæ. Sabadillsaamen	.. . .	12
— sachari. Zucker	.. . .	10
— sachari lactis. Milchzucker	.. . .	10
— salep. Salep	.. . .	16
— salis ammoniaci. Salmiak	.. . .	10
— sennæ foliorum. Sennesblätter	.. . .	23
— serpentariæ virginianæ. Virginisches Schlangentwurzel	.. . .	44
— simarubæ. Simaruba	.. . .	24
— scillæ. Meerzwiebel	.. . .	12
— sternutatorius. Niesß	.. . .	6
— strumalis. Kropf	.. . .	20
— succini albi. Bernstein	.. . .	40
— succini liquiritiæ. Süßholzsafft	.. . .	12
— tragacanthæ. Tragantho	.. . .	43
— contra tussim. Husten	.. . .	23
— valerianæ sylvestris. Baldrian	.. . .	3
— zedoariæ. Zittwertwurzel	.. . .	20
— zingiberis. Ingwer	.. . .	20

pulver

Wurzel

Radices. Wurzeln.

Radix acori vulgaris. Kalmus	.. . .	1
— angelicæ. Angeliken	.. . .	1
— ari. Zehr	.. . .	1
— bardanæ. Kletten	.. . .	1
— caryophyllatæ. Benedikt	.. . .	1
— cichorei. Wegwart	.. . .	1
— consolidæ majoris. Schwarz	.. . .	1
— contrajervæ. Gift	.. . .	20
— curcumæ. Gilb	.. . .	4
— dictamni albi. Weiße Diptam	.. . .	3
— enulæ. Alant	.. . .	2
— filicis maris. Farrenkraut	.. . .	2
— foeniculi. Fenchel	.. . .	2
— galangæ. Galgant	.. . .	8
— gentianæ. Enzian	.. . .	2
— gratiolæ. Wildaurin	.. . .	2

	Uncia femis 1 Loth.	fl.	fr.
Radix jalapae. Jalapen	30
— imperatoriae. Meister	2
— ipecacuanhae. Brech	2	48
— lapathi acuti. Grind	2
— levistici. Liebstöckel	2
— liquiritiae. Süßholz	4
— ononidis. Hauhechel	2
— paeoniae. Pöonien	3
— pimpinellae albae. Weiße Bi- bernell	2
— polygalae. Kreuzblümchen	3
— polygalae senegae. Klapper- schlangen	32
— polypodii. Stein	2
— pyrethri. Bertram	6
— rhei austriaci. Oesterreichische Rhabarbar	12
— rhei moscovitici. Russische Rha- barbar	1	..
— rubiae tinctorum. Färberröthe	4
— salep. Salep	12
— saponariae. Seifenkraut	2
— sassaparillae. Cassaparille	18
— scrophulariae. Braun	2
— serpentariae virginianae. Vir- ginische Schlangen	40
— solani furiosi sive belladonae. Tollkraut	2
— taraxaci. Abheleinkraut	2
— tormentillae. Tormentill	2
— valerianae sylvestris. Valerian	4
— zedoariae. Zittwer	16
— zingiberis. Ingwer	16
Radura ligni sancti. Geraspelttes Franzosenholz	2

Wurzel

Resinae. Harze.

Resina benzoës. Wohlriechendes Asand	.. ..	..	36
— elemi. Elemi.	.. ..	..	40
— jalapae. Jalapen	1 drachm	..	45
— guajaci, sive sancti ligni ar- tefacta. Künstliches Guajak	1 drachm	..	24
— juniperi, sive Sandaraca. Sand- darak	1 Loth	..	20
— laccae in granulis. Gummilak in Körnern	.. ..	..	10
— lentisci sive Mastiche. Mastix	.. ..	..	40
— olibani. Weihrauch	.. ..	..	10
— pini sylvestris solida. Weißes Pech	.. ..	..	1
— styracis calamitae. Storax	.. ..	..	8
Roob ebuli. Attig	.. ..	..	6
— juniperi. Wachholber	.. ..	..	6
— mororum. Maulbeeren	.. ..	..	7
— nucum. Grüne Nusschalen	.. ..	..	6
— ribium. Johannisbeeren	.. ..	..	7
— sambuci. Holderbeeren	.. ..	..	6
— de spina cervina. Kreuzbee- ren	.. ..	..	6
Rotulae berberum. Weinschädling- zettel	.. ..	..	12
— menthae piperitae. Pfeffers- münzzetteln	.. ..	..	24
Sacharum. Zucker	.. ..	..	10
— saturni. Bleyzucker	.. ..	..	8

Harz

Casse

Sales. Salze.

Sal ammoniacus depuratus. Gerei- nigter Salmiak	10
--	-------	----	----

	Uncia femis 1 Loth	fl.	fr.
Sal cornu cervi. Hirschhornsalz	.. ..	..	40
— essentialis tartari. Kleine Wein- steinsäure	.. ..	..	32
— seignetti. Schwannensalz	.. ..	..	10
— succini. Agtstein oder Bern- steinsalz	1 drachm	2	..
— tartari. Weinssteinsalz	1 Loth	..	6
Soda phosphorata. Phosphorsaure Soda	.. ..	..	24
Sapo ammoniacalis cum oleo amygdalarum. Mit Mandelöhl bereitete Ammoniakseife	.. ..	..	12
— antimonalis cum resina jala- pae. Spießglanzseife mit Jala- penharz	1 drachm	..	40
— debrecziniensis. Debrecziner Seife	1 Loth	..	4
— venetus. Venezische Seife	.. ..	..	4
Sebum cervinum. Hirschschlitt.	.. ..	..	3

Semina. Saamen.

Semen anisi vulgaris. Anis	.. ..	..	3
— cardamomi minoris. Karbo- mömlein	.. ..	1	20
— carvi Kümmel	.. ..	..	2
— coriandri. Koriander	.. ..	..	2
— cydoniorum. Ritten	.. ..	..	44
— dauci sylvestris. Gemeines Vogelneß	.. ..	..	6
— foeniculi. Fenchel	.. ..	..	3
— hordei crudi. Gersten	.. ..	..	1
— hordei perlati. Gerollte Ger- sten	.. ..	..	2
— hyoscyami. Wilsenkraut	.. ..	..	3
— levistici. Liebstöckel	.. ..	..	3
— lini. Lein	.. ..	..	1
— melonum. Melonen	.. ..	..	2
— papaveris albi. Weißer Mohn	.. ..	..	3
— peponis excorticatum. Abge- schälter Blüser	.. ..	..	4

Saamen

Species. Spezies.

Species althaeae. Eibisch	.. ..	..	4
— emollientes. Erweichende	.. ..	..	3
— emollientes. in pulvere. Ge- pülberte erweichende	.. ..	..	4
— lignorum. Hölzertokt	.. ..	..	5
— pectorales Brust	.. ..	..	4

Spezies

Spiritus. Geister.

Spiritus anisi. Anis	.. ..	..	5
— anthos seu rosmarini. Rosma- rin	.. ..	..	5
— aromaticus. Aromatischer	.. ..	..	16
— baccarum juniperi. Wachhol- der	.. ..	..	5
— balsamicus vulgo Schaueria- nus. Schauerbalsam	.. ..	..	16
— carvi. Kümmel	.. ..	..	5
— cochleariae. Löbflerkraut	.. ..	..	5
— formicarum. Ameisen	.. ..	..	5
— lavandulae. Lavand	.. ..	..	5
— lumbricorum. Regenwürmer	.. ..	..	5
— mastiches compositus, vulgo matricalis. Mastix	.. ..	..	24
— melissae compositus, vulgo carmelitarum. Karmeliter	.. ..	..	12

Geist

	Uncia femis i Loth	fl.	fr.		Uncia femis i Loth	fl.	fr.
Spiritus menthae, Krautmünzen	5	— cinnamomi. Zimmet	.. ..	..	24
— nitri acidus vulgo Aqua fortis. Scheidewasser	10	— citri corticum. Citronenschalen	.. ..	..	7
— nitri dulcis. Versüßter Salpeter	20	— contrajervae. Eistwurzel	.. ..	..	12
— nitri fumans, Rauchender Salpeter	30	— croci. Safran	.. ..	I	..
— salis ammoniaci anisatus. Ammoniakhaltiger Anis	14	— enulae. Alant	.. ..	..	5
— salis ammoniaci aquosus. Gemeiner Salmiak	16	— guajaci. Guajak	.. ..	..	18
— salis ammoniaci causticus. Rauchender Salmiak	20	— laccae. Gummiack	.. ..	..	8
— salis ammoniaci lavandulatus. Ammoniakhaltiger Lavendel	14	— lignorum. Hölzer	.. ..	..	7
— salis ammoniaci vinosus. Weiniger Salmiak	14	— macis. Muskatblüten	.. ..	I	30
— saponis. Seifen	4	— martis cum succo pomorum. Aepfelsaure Eisen	.. ..	..	2
— serpylli. Quendel	5	— mastiches composita. Zusammengesetzter Mastix	.. ..	..	18
— vini camphoratus. Kampher	12	— myrrhae. Myrrhen	.. ..	..	14
— vini rectificatus. Rectifizirter Wein	4	— myrrhae simplex. Einfache Myrrhen	.. ..	..	14
— vini rectificatissimus. Alkohol, oder reinster Wein	5	— pectoralis five Elixirium asthmaticum. Brust	.. ..	..	18
— vini vulgaris. Wein	3	— peruviani corticis. Fiebrinden	.. ..	..	40
Strobuli pini sylvestris. Tannenzapfen	3	— rhei aquosa. Rhabarbar	.. ..	..	5
Succinum citrinum. Agtstein oder Bernstein	20	— saponis antimonialis. Spießglanzseifen	.. ..	..	21

Succi. Säfte.

Succus liquiritiae. Süßholzsafft 8

Syrupi. Syrupe.

Alle ohne Ausnahme I Loth .. 10
 Tabulae de althaea. Eibischzettel 8
 Tartarus tartarizatus vulgo solubilis. Auflösbarer Weinstein 8
 Terebinthina cocta. Gekochter Terpenthin 3

Tincturae. Tincturen.

Tinctura absinthii composita. Wermuth 7
 — aloës. Aloe 7
 — aloës acida vulgo Elixirium proprietatis cum acido. Saure Aloe 18
 — aloës composita vulgo Elixirium proprie latis dulce. Süße Aloe 20
 — anodyna. Mohnsafft I ..
 — anodyna composita five Laudanum liquidum Sydenhami. Schmerzstillende I 12
 — antimonii. Spießglanz 17
 — aromatica acida five Elixirium vitrioli anglicanum. Englische Vitriolsäure 14
 — aurantium. Pommeranzenschalen 7
 — balsamicae vulgo Balsamum commendatoris. Balsamische 24
 — benzoës. Benzoe 20
 — cantharidum. Spanische Mäusen 7
 — castorei. Bibergeil I 20
 — catechu. Catechu 5

Unquenta. Salben

Unquentum album. Bleyweiß 5
 — album camphoratum. Bleyweißsalbe mit Kampher 7
 — basilicum. Basilikum 4
 — calendulae. Ringelblumen 6
 — citrinum vulgo althaea. Eibisch 5
 — contra vermes, vide de arthanita. Wurm 10
 — arcaei. Eleni 10
 — fuscum. Braune 6
 — juniperi. Wachholder 5
 — linariae. Leinfraut 5
 — lithargyri vulgo nutritum. Silberglätt 7
 — majoranae. Majoran 5
 — mercuriale. Quecksilber 6
 — mercuriale citrinum. Gelbe Quecksilber 8
 — nervinum. Nerven 8
 — rosatum. Rosen 7
 — ad scabiem. Krätze 6
 — de styrace. Storax 10
 — de turia. Tutien 6
 — de uvis seu ad labia. Weinbeer 10
 Vitriolum album. Weißer Vitriol 3
 — caeruleum. Blauer Vitriol 3

Taxa pro variis laboribus pharmaceuticis.

Taxe für verschiedene Apothekerarbeiten.

Pro decoctione per ¼ horae. Für das Kochen eines Dekokts durch ¼ Stunde 6

	ii.	ii
Pro decoctione per $\frac{1}{2}$ horam	..	10
Für das Kochen eines Dekokts durch $\frac{1}{2}$ Stunde	..	16
Pro decoctione per horam.	..	3
Für das Kochen eines Dekokts durch 1 Stunde	..	6
Pro infusione.	..	12
Für eine Infusion	..	2
Pro libra una seri lactis ordinarii.		
Für ein Pfund Molken oder Käsewasser		
Pro libra una seri lactis cum albumine ovi clarificati.		
Für ein Pfund mit Eyweiß geklärte Molken		
Pro ponderatione & divisione pulverum & electuariorum in partes vj.		
Für das Abwiegen und Abtheilen der Pulver und Lattwergen in 6 Theile sammt Zugehör		

	ff.	fr.
Pro fœculibus, scatulis & vitris ordinariis cum subere, signatura et reliquis ab unc. ß. ad unc. vj. die kleinste	..	4
Für Legeln, Schachteln, gemeine Gläser, Stöpseln und übrige Zugehör.	..	6
von 1 bis 12 Loth	..	8
ab unc. vjj. ad libr. j.	..	12
von 13 bis 24 Loth	..	16
a libr. j. ad libr. jj.	..	20
von 1 bis 2 Pfund		
a libr. jj. ad libr. jjj.		
von 2 bis 3 Pfund		
a libr. jjj. ad libr. jv.		
von 3 bis 4 Pfund		

Lemberg den 15. Oktober 1808.

